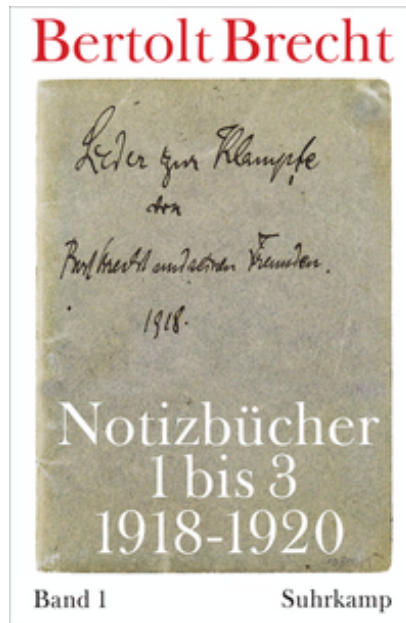


Suhrkamp Verlag

Leseprobe



Brecht, Bertolt
Notizbücher

Band 1: 1918-1920
herausgegeben von Martin Köbel und Peter Villwock

© Suhrkamp Verlag
978-3-518-42299-1

Bertolt Brecht

Notizbücher

Herausgegeben von
Martin Kölbel und Peter Villwock

im Auftrag des
Instituts für Textkritik (Heidelberg)
und der
Akademie der Künste (Berlin)

Band 1

Bertolt Brecht
Notizbücher 1-3

(1918-1920)

Suhrkamp Verlag Berlin

Gefördert durch die Otto Wolff Stiftung

Erste Auflage 2012

© Copyright für die Brecht-Texte: Brecht-Erben und Suhrkamp Verlag Berlin

Alle Rechte vorbehalten durch den Suhrkamp Verlag Berlin

© Copyright für die Kommentare: Suhrkamp Verlag Berlin

Fotografien: Karl Grob (Zürich)

Satz: Martin Kölbel, Peter Villwock (Berlin)

Druck: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISBN: 978-3-518-42299-1

1 2 3 4 5 6 – 17 16 15 14 13 12

Inhalt

Notizbuch 1	7
Notizbuch 2	43
Notizbuch 3	109
Anhang	307
Zur Edition	309
Diakritische Zeichen	314
Danksagung	315
Notizbuch 1	317
Beschreibung	317
Lagenschema und Seitenbelegung	318
Erläuterungen	319
Notizbuch 2	329
Beschreibung	329
Lagenschema und Seitenbelegung	330
Erläuterungen	331
Notizbuch 3	351
Beschreibung	351
Lagenschema und Seitenbelegung	352
Erläuterungen	355
Zeittafel	413
Caspar Neher, Tagebücher 1917-1920	423
Hanns Otto Münsterer, Aufzeichnungen 1917-1919	453
Siglen und Abkürzungen	461
Literaturverzeichnis	463
Register	469
Brecht: Sammeltitle	469
Brecht: Einzeltitel	469
Institutionen	476
Personen und Werke	477
Editionsplan	481

Notizbuch 1

Lieder zur Klampfe

von

Bert Brecht und seinen Freunden.

1918.

Leier zum Klänge
von
Paul Kretz und seinen Freunden.
1918.

1080017

Baals Lied

Hat ein Weib fette Hüften, tu ich sie ins grüne Gras.
Rock und Hose tu ich lüften, sonnig – denn ich liebe das.
Beißt das Weib vor Ekstase, wisch ich ab mit grünem Gras
Mund und Biß und Schoos und Nase: sauber – denn ich liebe das.
Treibt das Weib die schöne Sache feurig doch im Übermaß
geb ich ihr die Hand und lache: freundlich, denn ich liebe das.

Zusammen mit Lud am 7. VII. 18
nachts am Lech.